

Für das neue Adressbuch!

Durch ein Versehen wurde unsere Firma auf Seite 475 des neuen Adressbuchs ausgelassen. Wir bitten gef. davon Kenntnis zu nehmen, daß dort unsere Firma wie unten angegeben nachzutragen ist.

Düsseldorf.

C. Schaffnit Nachfolger.

Für das Adressbuch S. 475

* C. Schaffnit Nachfolger (Lesch & Irmer), Buch- und Kunsthdlg., Düsseldorf 8, Bismarckstr. 56. Gegr. März 1894. (Telef. 7338. — 8—8. — Barmer Bankverein.) Inhaber: * Richard Lesch u. Gustav Irmer, s. 1./I. 1912 u. 2./VII. 1913. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenachnahme zurück. Spezialität: Christliche (evangel.) Literatur u. Kunstkaufmännische Literatur. w. Wallmann.

P. P.

Um die Besorgung und Auslieferung meines alten Buchverlags mit der meines neueren, des

Verlag der Gegenwart in Berlin

zu vereinigen, habe ich der Firma Otto Klemm, Leipzig auch die Kommission des letzteren übertragen; Fa. Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100, unterhält nunmehr komplettes Auslieferungslager meiner sämtlichen Verlagsartikel und sind zur Vermeidung von Zeitverlust direkte Bestellungen auch auf die „Gegenwart“ fortan an Herrn Otto Klemm zu richten.

Ich nehme gern diese Gelegenheit wahr, Herrn Wilh. Drey auch an dieser Stelle für stete Wahrnehmung meiner Interessen und prompte Bedienung meinen verbindlichsten Dank zu sagen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Dez. 1913.

Verlag Hellmuth Johnke.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Westpreußen.

Sortiment, altes, blühendes Geschäft, zu verkaufen. Reingewinn ca. 5000.—. — Näheres auf Anfrage unter „Gelegentlich“ 4216 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche ein gutes Verlagsobjekt — Fachzeitschrift, Verlagsgruppe, ev. ganzen Verlag — zu kaufen, um es meinem Verlagsbetriebe anzugliedern oder es selbstständig fortzuführen. Größ. Darmittel stehen bereit. Abschluß baldigst, Verhandlungen auf Wunsch persönlich. Anerbieten unter „Diskretion“ Nr. 4213 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt, eines der ältesten Sortimente in der Provinz Westfalen, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung, wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Der letztjährige Umsatz betrug M 18 000.— und der Kaufpreis für das Geschäft nebst Lager und Inventar soll M 7500.— betragen.

Die Kundschaft setzt sich aus den besten Kreisen der Stadt zusammen und bietet für einen jüngeren Buchhändler mit dem nötigen Kapital eine gute Grundlage zum weiteren Aufbau.

Gefl. Angebote erbitte unter # 738.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverläufe.

Wegen Übertrittes in anderen Beruf verkaufe ich meine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung f. jeden annehmbaren Preis. Sie besteht seit 1887 und befindet sich in mitteldeutscher Stadt von zirka 30 000 Einwohnern und mit reger Industrie. Zur Übernahme sind 5000 M erforderlich. Abschluss 1. April 1914 od. früher. Näheres auf Anfrage u. „Preiswert“ Nr. 4299 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Berliner Sortiment

mit fester, solider Kundschaft u. bedeut. Lieferungen an Behörden — noch sehr ausdehnungsfähig — wegen vorgerückten Alters und Kränk. des Besitzers zu verkaufen.

Umsatz ca. 19 000 M. — Letzter Reingew. 3280 M. — Fester Verk.-Preis bar 9500 M.

Angeb. unter A. B. C. 4304 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Mittelschlesien (Gebirgsgegend) ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 10 000 M. zu haben. Näheres Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Wien, I. Bezirk.

Vornehmste Geschäftslage.

Buchhandlung mit Vollkonzession ist wegen Übernahme einer Verlassenschaft preiswert zu verkaufen. Jahresumsatz, der sich zum grossen Teile aus Lieferungen an höhere Lehranstalten und Privatbibliotheken zusammensetzt, ca. 100 000 Kronen.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Das Geschäft bietet rührihem Herrn sichere Existenz. Ernste Bewerber wollen sich unt. Diskretionszusicherung unter „Wien 341“ mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig. f. Volkmar.

Buchhandlungskonzession in Wien

ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Herren, die eine Sortimentsbuchhandlung, Reisebuchhandlung oder ein Auslieferungslager errichten wollen, werden besonders darauf aufmerksam gemacht. Zuschr. erb. u. R. R. 4298 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Einem tücht. jung. u. strebsam. Buchhldr. (lath.) ist Geleg. gebot. mit wenig Kap. eine alte angef. Buchhandlg. i. e. hübsch. bayr. Garnis.-Stadt mit viel. Behörd. u. höh. Schul. weg. Todesf. billig zu erwerb. u. sich selbständ. zu machen. Preis nur 10—12 Tille, je nach Anzahlg.

Gefl. Angebote erbitte unter # 737.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverläufe.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Gruppe neuer juristischer Bücher, die der seitherige Verlag abstoßen will, da er mit seinen sonstigen Artikeln nach anderer Richtung tendiert. Weitere ausichtsreiche Publikationen bedeutender Autoren sind zu günstigen Bedingungen in Vorbereitung. Kaufpreis 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Leihabergesuche.

Ein tüchtiger Buchhändler (ev.) kann sich an einem hochangesehenen Verlage christlicher Richtung, hinter dem allererste u. führende Autoren geschlossen stehen, unter günstigen Bedingungen mit etwa 100 000 M. beteiligen. Angebote u. 4276 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tätiger Teilhaber mit zirka M 5000.—, mögl. a. d. Kolportage- u. Reisebh. hervorgeg., für ein ausdehnungsf. Sortiment gesucht. Angeb. u. A. Z. 200, postlagernd Mannheim Amt 4.

Teilhaber

wird für den jungen Verlag einer der angesehensten Berliner Sortimentsbuchhandlungen, welcher völlig getrennt geführt werden soll, m. ca. 20 000 M. Einlage gesucht. Mögl. genaue Angebote unter „W. E. 4266“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen. Manche Enttäuschung lässt sich so von vornherein vermeiden! Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mehn. Hoch. Markmann,
Buchh. u. Bücherrev.

Ein Buch für jeden Deutschen

1870/71

Erinnerungen und Betrachtungen

Prof. Dr. Heinrich Frisch

1. u. 2. Auflage



Verlag von
E. Herbig & E. W. Herbig

geb. 5 Mark

Preisänderung

Der Ladenpreis des kürzlich in meinen Verlag übergegangenen Werkes:

Apel, Kommentar zu Rants Prolegomena. 1908

beträgt von jetzt an M 2.—, geb. M 2.50,

derjenige von

Schleiermacher, Der Philosoph des Glaubens. Von E. Troeltsch u. a. 1910. M 2.50

Barrabatt 33 1/3 %

Leipzig, 29. Nov. 1913

Felix Meiner